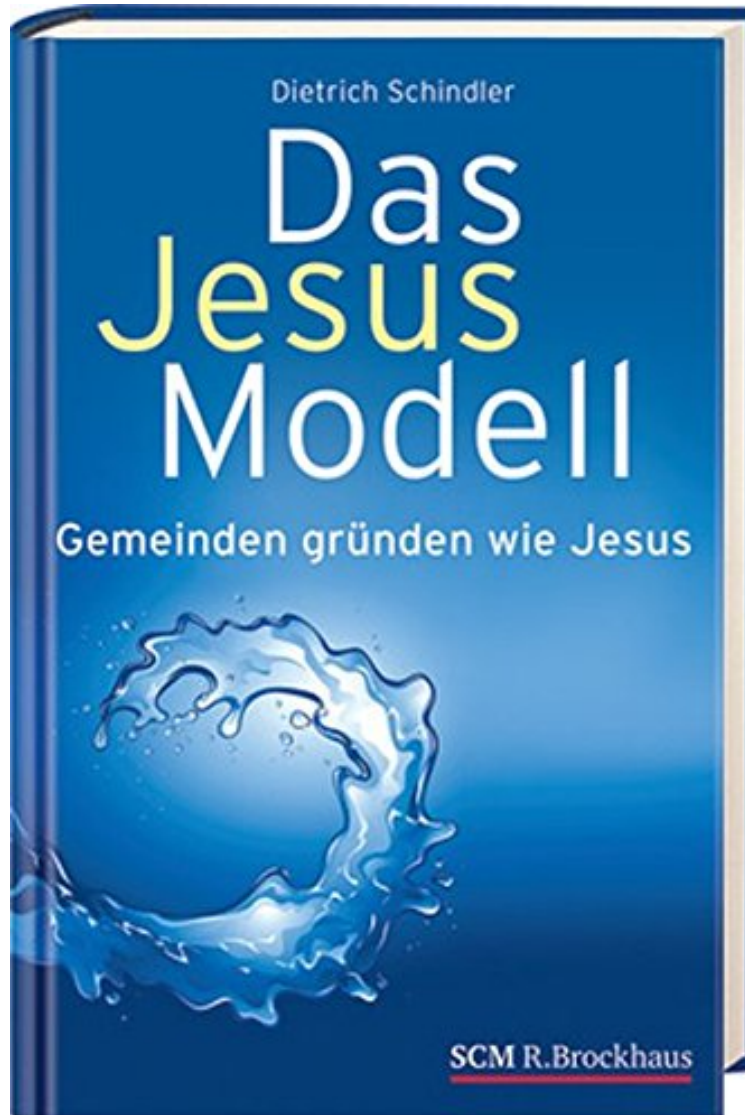


(Free pdf) Das Jesus-Modell

Das Jesus-Modell

Von Dietrich Schindler
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #743295 in BcherVerffentlicht am: 2010-11-04Einband:
Taschenbuch208 Seiten | File size: 38.Mb

Von Dietrich Schindler : Das Jesus-Modell before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Jesus-Modell:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Motivierend, klar und herausfordernd zugleichVon HenrydDietrich Schindler schreibt ein Buch, in dem er seine Erfahrungen und sein Wissen ber Gemeindegrndung in Deutschland zusammenfasst und weitergibt. Fr diejenigen, die sich intensiv mit Gemeindegrndung beschftigen, enthlt das Buch nicht viel Neues. Trotzdem ist das Buch sehr

wertvoll, weil es alles das, was in Sachen Gemeindegründung momentan up to date ist, gut zusammenfasst und dabei auf verschiedene Strategien und Methoden der Gemeindegründung (z.B. Neil Cole- Organic church; Johannes Reimer-Gesellschaftsrelevante Gemeinde)eingeht. Es gibt viele hilfreiche Tipps und Anstöße, die die eigene Arbeit bereichern und hinterfragen. Für alle, die gern einen guten, motivierenden und praxistauglichen Einblick in das Thema bekommen wollen, ist dieses Buch eines der momentan besten im deutschsprachigen Bereich. Die große Stärke des Buches liegt aus meiner Sicht in der Betonung von Jüngerschaft als Prozess und als Grundlage und zu keinem Zeitpunkt zu vernachlässigendes Element jeder Gemeinde und Gemeindegründung. Ausführlich erklärt Schindler den Prozess des Jüngermachens und gibt sehr gute und praktische Tipps. Basierend auf dem Gedanken, das Reich Gottes etwas ist, was wächst und sich multipliziert, stellt er die Frage, wie dieses Wachstum in unseren Gemeinden und Gemeindegründungen heute passieren kann. Seine Antwort ist gelebte Jüngerschaft, in der Menschen in einem Prozess zuerst zu Jesus hin wachsen, dann tief in eine Beziehung mit Jesus hineinwachsen und schließlich wieder anderen helfen in ihrer Nachfolge. Folgerichtig wendet Schindler das Prinzip dann auch auf ganze Gemeinden an, die sich multiplizieren, indem Gemeinden neue Gemeinden gründen, die wiederum Gemeinden gründen und so ihr gesamtes Umfeld erreichen und verändern. Wer dieses Buch liest, profitiert nicht nur von der Erfahrung und Kenntnis des Autors, sondern auch von seiner Leidenschaft für verlorene Menschen und für neue Gemeinden in Deutschland. Mein Wunsch ist, dass dieses Buch Christen dazu bewegt, Reich Gottes neu zu denken und selbst Teil dieser Bewegung zu werden, indem sie sich in die Gründung neuer Gemeinden in Deutschland investieren. Einzig der Titel des Buches irritiert etwas, da Jesus nie Gemeinde gegründet hat in unserem Sinne. Aber zurecht weist Schindler darauf hin, dass wir auf das Prinzip Jesu, das Jüngermachen, in keiner Gemeindegründung verzichten können. Zitat von S. 11: Wer heute in postmoderner Zeit Gemeinden gründen möchte, wird sich höchstwahrscheinlich auf das größte Abenteuer seines Lebens einlassen, mit viel Stern-, aber auch manchen Staubstunden. Und damit hat er mit Sicherheit recht! 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Neue Gemeinden braucht das Land!" Von Christian Dring Bislang war immer klar, dass Paulus ein Anrecht darauf hatte, zuerst genannt zu werden wenn es um das Thema Gemeindegründungen geht. Mit Dietrich Schindler allerdings wird unser Augenmerk auf Jesus als ersten Gemeindegründer gelenkt. Der Autor spricht von der tiefen Sehnsucht Jesu und er fragt uns ganz konkret: Ist das Leben für uns in der Gemeinde Freude oder Plage? Vor allem aber will er wissen: "Ist das Leben in Ihrer Gemeinde für Sie: eine lebensverändernde Kraftquelle Gottes?" Der Leser sollte in sich gehen und sich diese Fragen ehrlich beantworten. Sehr dicht an den biblischen Quellen bleibend, in Klammern stehen jeweils die Bibelstellen, zählt Schindler genau auf was uns zunächst beim Stichwort Gemeinde einfließt: geistlicher Leib - Hausgemeinschaft mit Gott - Gottes Orientierung . . . Der Autor nimmt in seine Aufzählung aber auch mit hinein: " . . . die Vermehrung der Gemeinden durch Neugründungen". Von da aus gesehen ist es nur folgerichtig, dass Dietrich Schindler dann das Jesus - Modell vorstellt. Er beschreibt den Weg eines Christen oder auch einer Gruppe. Schematisch dargestellt sieht es gar nicht so kompliziert aus, folgt man aber den Ausführungen bedarf es doch einer geistlichen Reife und Nähe zu Gott wie sie sicher nicht viele haben, mal abgesehen vom Mut und Gottvertrauen derer es für die Gründung einer Gemeinde sicher bedarf. Dieses Buch geht geistlich in die Tiefe, orientiert sich zugleich aber sehr am Alltag. Es ist glücklicherweise keines der Bücher, dass alles aus amerikanischer Sicht sieht und deshalb am deutschen Alltag vorbeirauscht. Schindler wurde zwar 1958 in den USA geboren, lebt aber seit Ende seines Theologiestudiums in Deutschland. Er kennt Deutschland aus seinem Alltag heraus und dies fällt beim Lesen positiv auf. Trotz seiner geistlichen Tiefe und spürbaren Gottesnähe wird der Autor auch so praktisch, dass er gleich die vier Phasen der Gemeindegründung mitliefert. Da schlägt das Herz des Lesers vor Aufregung gleich ein Stückchen höher, Schindler besitzt die Fähigkeit Christen zu wecken, wachzurütteln und sie an ihre Aufgaben zu erinnern. Er liefert ihnen mit diesem Buch das geistliche Rüstzeug und die praktische Anleitung. Selten habe ich ein so engagiertes Buch zu diesem Thema auf dem deutschen Büchermarkt gelesen.

Kurzbeschreibung Wie kann es geschehen, dass eine neu gegründete Gemeinde ein so starkes Wachstum erfährt, dass sie schon bald wieder eine neue Gemeinde gründen kann? Dietrich Schindler hat darauf überraschende Antworten. Er zeigt, wie Jesus selbst seine Gemeinde gegründet hat, und kommt dadurch zu neuen, inspirierenden Erkenntnissen. Mit vielen Beispielen und sehr lebensnah schildert Schindler, wie Gemeindegründungen vielfache Frucht bringen können. Ein wertvolles und sehr hilfreiches Buch für alle, denen die Gründung von neuen, starken Gemeinden am Herzen liegt.